



Zweckverband Energie- und Technologiestandort Freesendorf

Industriehafen Lubmin | Am Hafen 10 | 17509 Lubmin

Begleitdokument zur Bekanntmachung

Aktenzeichen: LUB/2021

Erfüllungsort: Lubmin

Inhalt

1	Beschreibung des Auftrags.....	2
1.1	Einführung	2
1.2	Beschreibung der Hafenumfläche	2
1.3	Beschreibung der Ziele	3
1.4	Vergütung und Länge der Dienstleitungskonzession	3
2	Rechtliche Grundlagen	3
3	Angabe zur Verfahrensart und zur Durchführung des Verfahrens	4
3.1	Verfahrensart	4
3.2	Eignungsprüfung.....	5
3.2.1	Eignungskriterien.....	5
3.2.2	Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer.....	6
3.2.3	Einreichung eines Teilnahmeantrages	6
3.2.4	Sonstige Angaben	6
4	Zuschlagskriterien.....	7
5	Kontakt	8
6	Übersicht Nachweise und Anlagen	8

1 Beschreibung des Auftrags

1.1 Einführung

Der kommunale Zweckverband „Energie- und Technologiestandort Freesendorf“ beabsichtigt die Umschlagleistung im Industriehafen Lubmin zum Jahresanfang 2021 an einen externen Bieter zu vergeben.

Der kommunale Zweckverband „Energie- und Technologiestandort Freesendorf“ besteht aus den Mitgliedsgemeinden Kröslin, Lubmin und Rubenow, ansässig im Landkreis Vorpommern-Greifswald im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Er ist Eigentümer und Betreiber des Industriehafens Lubmin. Der Hafen verfügt über sechs Schiffs Liegeplätze bei einer Gesamtkailänge von 855 m, sowie eine Straßen- und Gleisanbindung. Die Umschlagsleistungen für den Hafen sind auszuschreiben. Die Vergabe ist zum 1.1.2021 geplant.

1.2 Beschreibung der Hafenfläche

Der Hafen Lubmin liegt am Südostufer des Greifswalder Boddens zwischen der Gemeinde Lubmin und der Peenemündung. Der Industriehafen Lubmin verfügt über einen 740 m langen Südkai mit fünf Liegeplätzen, sowie einen 115 m langen Ostkai mit einem Liegeplatz. Ein parallel zur Kaikante verlaufendes Hafengleis bindet fünf der sechs Liegeplätze an das öffentliche Schienennetz an. Bei einer Wassertiefe von sieben Metern kann der Hafen von Schiffen mit einem Tiefgang von bis zu 6,10 m angelaufen werden. Ein Wendebecken von 175 m Breite lässt das Handling von Schiffen bis zu 120 m Länge ohne Probleme zu. Der Kai hat eine Höhe von drei Metern über NN. Es gibt im Hafensbereich eine Schwerlastfläche von 100 x 30 m und ca. 25.000 m² Freifläche, welche ebenfalls zu einer möglichen Nutzung bereitsteht. An der Hafengrenze befindet sich eine 120 ha große Fläche, die für Industrie- und Gewerbeansiedlungen zur Verfügung steht. Ebenfalls besteht die Möglichkeit in Hafennähe Büroflächen anzumieten.



Abbildung 1: Luftbild des Industriehafens Lubmin

1.3 Beschreibung der Ziele

Das Ziel des kommunalen Zweckverbands „Energie- und Technologiestandort Freesendorf“ ist es, eine Dienstleistungskonzession für die Umschlagleistungen im Industriehafen zu vergeben. Hierfür wird von dem Konzessionsnehmer ein aussagefähiges Betreiberkonzept erwartet, welches auch Ideen zu Hafen- und Hafenhinterlandentwicklung beinhaltet.

Das Spektrum der auszuführenden Arbeiten gestaltet sich wie folgt:

- Ausführen von Umschlagsarbeiten, wie insbesondere Stück- und Schüttgutumschlag, Holz- und Futtermittelumschlag, mittels geeigneter Umschlagstechnik und fachlich qualifiziertem Personal
- Ausführung von Be-, Entladungs- und Stauereiarbeiten in Schiffen, Binnenschiffen, LKW und Bahnwagen
- Ausführung von Taillierungsarbeiten
- Bereitstellung und deren Wartung, Reinigung und Betrieb von geeigneten technischen Gerätschaften für den Umschlag
- Reinigung des Hafengebietes und der Kaianlage nach Umschlag
- Entsorgung von Ladungsresten und Abfällen der Umschlagstätigkeit

1.4 Vergütung und Länge der Dienstleistungskonzession

Bei der zu vergebenden Dienstleistungskonzession wird der Konzessionsnehmer, die von ihm zu erbringenden Umschlags- und sonstigen Dienstleistungen selbst unmittelbar gegenüber den Hafennutzern zur Abrechnung bringen. Ein prozentualer Anteil der vereinnahmten Entgelte ist an den Zweckverband abzuführen. Die Höhe des vorgesehenen prozentualen Anteils ist als Zuschlagskriterium vorgesehen.

Die Dienstleistungskonzession ist auf sechs Jahre befristet. Eine Verlängerungsoption von weiteren zwei Jahren zugunsten des Zweckverbands ist vorgesehen.

2 Rechtliche Grundlagen

Ausschreibungsgegenstand ist eine Dienstleistungskonzession, wobei der Schwellenwert für die Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens nach Maßgabe des GWB und VgV nicht erreicht ist. Die UVgO sieht für die Vergabe von Dienstleistungskonzessionen keine Regelungen vor. Die Konzession wird daher unter Beachtung des Transparenzgrundsatzes und des Gleichbehandlungsgrundsatzes in einem Verhandlungsverfahren mit vorangehendem Teilnehmerwettbewerb nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen vergeben.

3 Angabe zur Verfahrensart und zur Durchführung des Verfahrens

3.1 Verfahrensart

Das Vergabeverfahren einschließlich der Vertragsverhandlungen wird in Deutsch durchgeführt.

Das Verhandlungsverfahren wird mehrstufig durchgeführt.

Zunächst werden in einem Teilnahmewettbewerb auf Grundlage objektiver Eignungskriterien diejenigen Bewerber ermittelt, die der Zweckverband „Energie- und Technologiestandort Freesendorf“ zur Angebotsabgabe auffordert. Der Zweckverband „Energie- und Technologiestandort Freesendorf“ macht von dem Recht Gebrauch, die Anzahl der Wirtschaftsteilnehmer, die im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf mindestens drei Teilnehmer zu begrenzen. Die Kriterien für die Auswahl der Bewerber sind unter Abschnitt 3.2 dargestellt. Für den Fall, dass mehr als drei Bewerber die geforderten Eignungskriterien in gleichem Maße erfüllen, entscheidet das Los. Der Teilnahmeantrag ist mit den geforderten Nachweisen und Erklärungen fristgerecht in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Nicht öffnen! Teilnahmeantrag für Umschlagsleistungen im Industriehafen Lubmin“

bis zum 21.06.2019 12.00Uhr bei der folgenden Kontaktstelle einzureichen:

Zweckverband Energie- und Technologiestandort Freesendorf

Industriehafen Lubmin

Am Hafen 10

17509 Lubmin

Nach Auswertung der Teilnahmeanträge wird der Zweckverband „Energie- und Technologiestandort Freesendorf“ mindestens drei Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auffordern und im Rahmen von Verhandlungsgesprächen anhand objektiver Zuschlagskriterien den Bieter auswählen, der für den Schluss des Dienstleistungsvertrags am besten geeignet ist. Die Zuschlagskriterien sind unter Abschnitt 4 dieses Dokumentes dargestellt. Das Angebot ist mit den geforderten Nachweisen und Erklärungen fristgerecht in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Angebot für Umschlagsleistungen im Industriehafen Lubmin“

bei der oben genannten Kontaktstelle einzureichen.

Zu spät eingegangene Teilnahmeanträge und Angebote werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Eine Erstattung der Kosten für die Abgabe des Teilnahmeantrages bzw. der Abgabe eines Angebots ist ausgeschlossen.

3.2 Eignungsprüfung

Die Prüfung erfolgt auf Grundlage der durch die Bieter mit dem Angebot eingereichten Anlagen und Nachweisen. Die Eignungskriterien, die in dem nachfolgenden Unterpunkt genannt sind, sind von jedem Bewerber in seinem Teilnahmeantrag nachzuweisen. Werden einzelne (max. einer) der in den genannten Abschnitten aufgeführten Eignungskriterien nicht bereits in dem Teilnahmeantrag nachgewiesen, kann die Vergabestelle einmalig eine Nachfrist zum Nachweis aller Eignungskriterien setzen. Werden in dem Teilnahmeantrag mehr als zwei Eignungskriterien nicht erfüllt, erfolgt unmittelbar ein Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Verfahren. Weist ein Bewerber – auch innerhalb einer gesetzten Nachfrist – eines der Eignungskriterien nicht nach, erfolgt ein Ausschluss des entsprechenden Bewerbers vom weiteren Verfahren.

Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise zur Erfüllung der Eignungskriterien von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Sofern Nachunternehmer zum Nachweis der eigenen Eignung benannt werden, sind auch für diese die Nachweise zur Erfüllung der Eignungskriterien zu erbringen.

Die Vergabestelle wird die vorgelegten Eignungsnachweise auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit überprüfen. Sofern die vorgelegten Nachweise die Eignung des Bewerbers im Hinblick auf ein oder mehrere Eignungskriterien nicht belegen können, entscheidet die Vergabestelle nach pflichtgemäßem Ermessen über einen Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Verfahren.

3.2.1 Eignungskriterien

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

1. Vollständig ausgefüllte „Selbstauskunft“ (Anlage 1);
2. Vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Anlage 2);
3. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens (Nachweis 1)
4. Eigenerklärung zum auftragsbezogenen Umsatz des Unternehmens (Nachweis 2)
5. Vorlage einer Aufstellung, aus der sich die Anzahl der durch den Bieter mit Hafenumschlag und Hafenentwicklung durchgeführten Arbeiten ergibt (Nachweis 3)
6. Eine Referenzliste (Nachweis 4)

3.2.2 Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

Die Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden sollen, wird auf mindestens drei höchstens fünf festgelegt. In dem Fall, dass die Zahl der Bewerber die Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden sollen, übersteigt, wird die Vergabestelle auf der Grundlage der nachfolgend genannten objektiven Kriterien eine Auswahl vornehmen:

1. Höhe des auftragsbezogenen Umsatz (Nachweis 2) 40 %
2. Qualität und Vergleichbarkeit der durch den Bieter im Bereich Hafenumschlag und Hafenenwicklung durchgeführten Arbeiten ergibt. (Nachweis 3) 60 %

3.2.3 Einreichung eines Teilnahmeantrages

Der Teilnahmeantrag nebst allen Anlagen und Nachweisen ist innerhalb einer Frist bis zum

Datum: 21.06.2019; Ortszeit: 12:00 Uhr

einzureichen, der sämtlichen Anforderungen der Vergabebekanntmachung zur Vorliegenden Ausschreibung sowie dieses Begleitdokuments genügen muss. Die Teilnahmeanträge sind in einem verschlossenen Umschlag in deutscher oder englischer Sprache, unterschrieben und als "**Nicht öffnen! Teilnahmeantrag Umschlagleistung Industriehafen Lubmin**" gekennzeichnet bei der unter Abschnitt 3.1 und 5 der Bekanntmachung genannten Kontaktstelle einzureichen.

Für die Wahrung der Frist kommt es auf den Eingang bei der Vergabestelle an. Teilnahmeanträge in elektronischer Form (z. B. E-Mail) werden nicht berücksichtigt.

3.2.4 Sonstige Angaben

Eine Erstattung der Kosten, die den Teilnehmern durch die Bearbeitung entstehen, ist ausgeschlossen.

4 Zuschlagskriterien

Nach dem Teilnahmewettbewerb und der Abgabe der Angebote wird ein neuer Auftragnehmer für den Umschlag im Hafen Lubmin wie folgt bestimmt.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot auf Grundlage nachfolgender Zuschlagskriterien erteilt werden:

1. Höhe des vorgesehene Investitionsvolumen	30
2. Höhe des prozentualen Anteils der vereinnahmten Entgelte, welcher an den Zweckverband abgeführt wird	30
3. Qualität des einzureichenden Betreiberkonzeptes (inkl. Finanzierungskonzept)	40
a. Darstellung der geplanten Nutzung der Fläche	20
b. Konzept zur Hafen- und Hinterlandentwicklung	20
Gesamt	100

Für das Zuschlagskriterium 3. wird je nach Erfüllungsgrad mit einer Bewertungszahl zwischen 0 und 5 bewertet (keine Angaben 0, nur geringe Erfüllung der Anforderungen 1, durchschnittliche Erfüllung der Anforderungen 2 – 4, vollständige Erfüllung der Anforderungen 5) und mit der angegebenen Gewichtungszahl multipliziert.

Bei den Zuschlagskriterien 1 und 2 erhält die höchste Investitionssumme/höchste Vergütung die Bewertungszahl 5. Die weiteren Angebote erhalten die Bewertungszahl, die dem Verhältnis der Investitionssumme/Vergütung zur niedrigsten Investitionssumme/Vergütung entspricht. Die Bewertungszahl wird mit der angegebenen Gewichtungszahl multipliziert.

5 Kontakt

Rückfragen bitte ausschließlich per E-Mail unter:

ausschreibung@hafen-lubmin.de

Zusendung der Unterlagen an (Kontaktstelle):

Zweckverband Energie- und Technologiestandort Freesendorf

Industriehafen Lubmin

Am Hafen 10

17509 Lubmin

6 Übersicht Nachweise und Anlagen

Anlage 1: Selbstauskunft

Anlage 2: Eigenerklärung zur Eignung

Nachweis 1: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz

Nachweis 2: Eigenerklärung zum auftragsbezogenen Umsatz

Nachweis 3: Vorlage einer Aufstellung, aus der sich die Anzahl der durch den Bieter mit Hafenumschlag und Hafentwicklung durchgeführten Arbeiten ergibt. (max. 5 Seiten)

Nachweis 4: Referenzliste